



Neurobiologische Regulation

nach Henkel (NBR)®

Die ganzheitliche Nervale Ausgleichsmassage

Weiterbildung für TouchLife PraktikerInnen:

NBR Grundausbildung und Module 2026-27

Übersicht, Aufbau und Inhalte

Weitere Infos und Anmeldung:

www.bomind.de

Weiterbildungsmöglichkeit für TouchLife-PraktikerInnen: Neurobiologische Regulation nach Henkel (NBR)®

Die Neurobiologische Regulation nach Henkel ist für Dich als TouchLife MassagepraktikerIn eine bereichernde Weiterbildung, wenn Du Deine Arbeit noch feiner, individueller und wirksamer gestalten möchtest. Sie fördert nicht nur die körperliche und psychische Gesundheit Deiner KlientInnen, sondern auch Deine eigene berufliche und persönliche Entwicklung.

Was ist NBR?

Unser Nervensystem steuert die Körperfunktionen, Emotionen und das Verhalten auf eine neurobiologische Weise, um flexibel auf innere und äußere Reize zu reagieren und ein inneres Gleichgewicht zu gewährleisten. Mit der Nervalen Ausgleichsmassage der Neurobiologischen Regulation nach Henkel (NBR)® kannst Du auf einfache und effektive Weise durch gezielte Massage- und Bewegungsgriffe die natürlichen Selbstheilungsmechanismen des Nervensystems aktivieren und so körperliche, emotionale und mentale Balance fördern.

NBR ist ressourcenorientiert, achtsamkeitsbasiert und vereint Elemente aus Massage, Energiearbeit und vertiefender Gesprächsführung. Sie fördert die Selbstwahrnehmung, Selbstregulation und Selbstwirksamkeit Deiner KlientInnen und bringt sie in Kontakt mit ihrer inneren Mitte.

Warum ist NBR für Dich als TouchLife-PraktikerIn besonders geeignet?

- **Anknüpfung an Deine bestehenden Kompetenzen:** NBR basiert auf achtsamer Berührung, Gesprächsbegleitung und einem respektvollen Menschenbild – Elemente, die Dir bereits vertraut sind.
- **Tiefe Wirkung mit sanften Mitteln:** Die Methode ist gelenk- und fingerschonend in der Anwendung und dabei hochwirksam.
- **Neue therapeutische Tiefe:** NBR ermöglicht es Dir, Deine Massagearbeit noch differenzierter auf das Nervensystem und psychosomatische Zusammenhänge auszurichten.
- **Begleitung bei chronischen Beschwerden:** Gerade bei komplexeren Themen wie chronischen Rückenschmerzen, Stressfolgeerscheinungen, Verdauungsbeschwerden oder emotionalen Belastungen bietet NBR Dir einen komplementären Ansatz zur Unterstützung der Selbstheilung.
- **Integrative Arbeitsweise:** Du kannst NBR hervorragend in Dein bestehendes Massageangebot und auch in TouchLife mobil integrieren und individuell anpassen.

Für wen ist die NBR-Ausbildung geeignet?

Diese NBR-Weiterbildung richtet sich an TouchLife PraktikerInnen, die:

- ihr Behandlungsspektrum und ihre Zielgruppen erweitern möchten,
- tiefer mit der Verbindung von Nervensystem, Körper und Psyche arbeiten wollen,
- einen sanften, achtsamen und gleichzeitig effektiven Ansatz suchen, um ihre KlientInnen in ihrer körperlichen und psychischen Selbstregulation und der Entwicklung von Resilienz und innere Stabilität zu unterstützen,
- bereit sind, ihre eigene Wahrnehmung und Präsenz zu vertiefen,
- und beruflich sich entwickeln und persönlich wachsen möchten.

Zielgruppen der Neurobiologischen Regulation (NBR)

Die NBR-Methode lässt sich hervorragend mit der TouchLife Massage kombinieren. Sie ist als Nervale Ausgleichsmassage vielseitig einsetzbar und bietet u.a. gezielte Unterstützung für:

- **Menschen mit chronischen Rückenbeschwerden:**
 - Effektiver Ausgleich des Muskeltonus
 - Aufrichtung der Wirbelsäule
- **Menschen mit Koordinationsbeschwerden oder Sportler:**
 - Verbesserung der Beweglichkeit
 - Stärkung der körperlichen Motorik und Selbstwahrnehmung
- **Personen mit Verdauungsproblemen:**
 - Stärkung der physischen und emotionalen Belastbarkeit
 - Harmonisierung der Verdauung
- **Menschen mit Konzentration- und Lernproblemen:**
 - Förderung von Fokus, Klarheit und Lernfähigkeit
- **Stressgeplagte und Burnout-Betroffene:**
 - Förderung von Resilienz und innerer Regeneration
- **Erschöpfte Menschen:**
 - Stärkung des Energiegartens (Hara)
- **Trauma- und Stressbewältigung:**
 - Sanfte Unterstützung bei der Verarbeitung von Traumata
 - Stärkung emotionaler Sicherheit
- **Personen in Veränderungsprozessen:**
 - Begleitung bei Übergangsphasen mit Resilienz- und Stabilitätsförderung.
- **Spirituell Interessierte:**
 - Entwicklung für tieferes Bewusstsein und spirituelles Wachstum

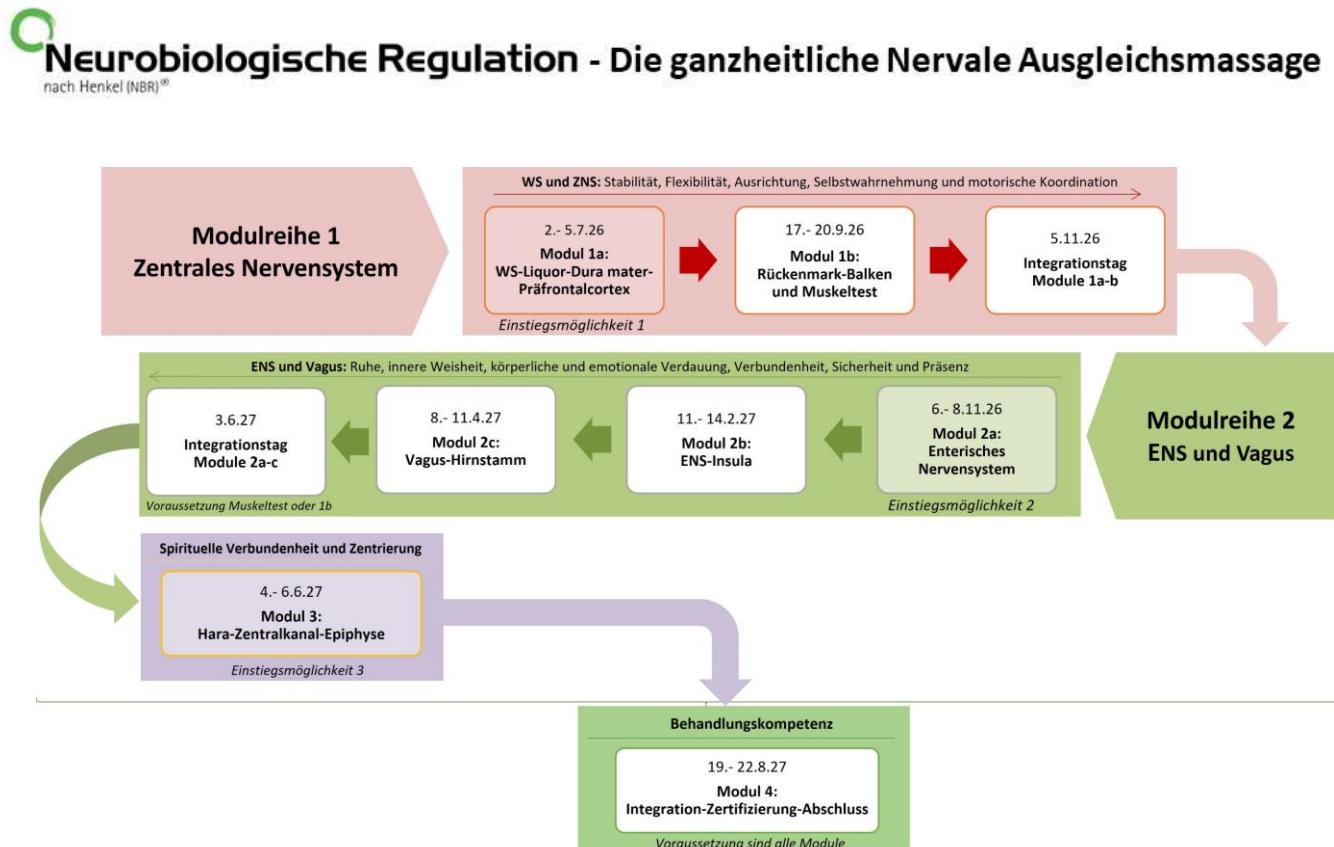
Für medizinische BehandlerInnen:

- **Gesundheitliche Probleme:**
 - Reizdarm-Syndrom, Leaky-Gut, Nahrungsmittel-Allergien
 - Migräne
 - Immunschwäche
 - erhöhter Blutdruck
 - Lumbago und Bandscheibenvorfall bzw. -vorwölbung
- **Psychische Störungen:**
 - Depressionen, Ängste

Aufbau der NBR Grundausbildung

Die NBR Grundausbildung gliedert sich so auf:

- **Modulreihen:**
 - Wirbelsäule und ZNS (Module 1a + b)
 - Enterisches Nervensystem und Vagus (Module 2a-c)
 - Hara-Zentralkanal-Epiphyse (Modul 3)
- **Integrationstage und Onlinelern- und Austauschplattform:**
 - Jede Modulreihe wird von einem Integrationstag abgeschlossen, in dem der Unterrichtsstoff aus der jeweiligen Modulreihe nochmal vertieft, geübt und integriert wird.
 - Als zusätzliche Unterstützung wird für die Teilnehmer nach dem Modul 1b, dem Modul 2b und Modul 3 jeweils eine Online-Lern- und Austauschplattform freigeschaltet. Dort werden vertiefende Inhalte und Fragen hochgeladen und es gibt hier auch in einem Forum die Möglichkeit für einen Austausch der TeilnehmerInnen.
- **Integration-Zertifizierung-Abschluss (Modul 4)**
 - Dieses Modul bildet den Abschluss der NBR Grundausbildung. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Teilen der NBR Grundausbildung.



Modulreihen der NBR Ausbildung mit Terminen 2026-2027

Die NBR Grundausbildung ist in sieben Blöcke à 4 Tage gegliedert, die im Abstand von etwa 8 bis 10 Wochen stattfinden. Es ist möglich, jeweils bei den ersten Blöcke einer Reihe (Modul 1a, 2a und 3) einzusteigen. Folgende Module beinhaltet die NBR Grundausbildung:

Modulreihe 1: WS und ZNS

2.- 5.7.26

Modul 1a: WS-Liquor-Dura mater-Präfrontalcortex

Fördere die körperliche und mentale Stabilität und Flexibilität und eine klare Ausrichtung.

17.- 20.9.26

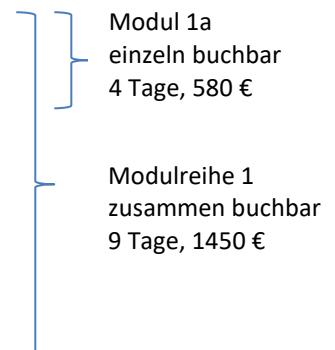
Modul 1b Rückenmark-Balken und Muskeltest

Unterstütze die sensorische Wahrnehmung und motorische Koordination, lerne den Muskeltest und teste optimal stärkende Behandlungen aus

5.11.26 (Donnerstag)

Modul 1c: Vertiefungstag

Praxisorientierte Anwendung der Module 1a und 1b, Vertiefen des Muskeltests



Modulreihe 2: ENS und Vagus

6.- 8.11.26 (Freitag bis Sonntag)

Modul 2a: Enterisches Nervensystem I

Stärke die körperliche und emotionale Verdauung und die Verbindung zu der inneren Weisheit.

11.- 14.2.27

Modul 2b: Enterisches Nervensystem-Insula

Helfe emotionale Sicherheit zu schaffen, vertiefe die eigene Selbstwahrnehmung

8.- 11.4.27

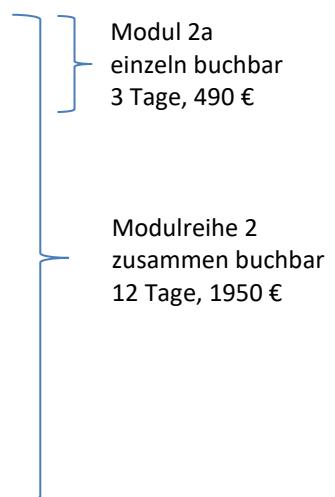
Modul 2c: Vagus--Hirnstamm

Helfe Präsenz und Selbstausdruck zu entwickeln, Stress abzubauen, körperliche Grundfunktionen zu harmonisieren und Neurotransmitter gezielt zu aktivieren

3.6.27 (Donnerstag)

Modul 2d: Vertiefungstag

Praxisorientierte Anwendung der Module 2a-c

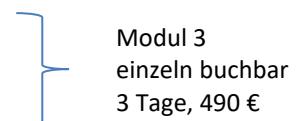


Modul 3: Hara-Zentralkanal- Epiphyse

4.-6.6.27 (Freitag bis Sonntag)

Modul 3: Zentralkanal-Epiphyse-Hara

Vertiefe die spirituelle Verbundenheit und erhöhe die Lebensenergie und innere Zentrierung.

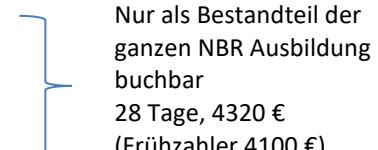


Modul 4: NBR Anwendung-Zertifizierung-Abschluss

19.-22.8.27

Modul 4: NBR Anwendung-Zertifizierung-Abschluss

Integriere alle Module zu einem ganzheitlichen Behandlungsansatz, der individuell auf die Bedürfnisse Deiner KlientInnen zugeschnitten ist, wende NBR themenorientiert an, NBR-Zertifizierung



Es gibt folgende Möglichkeiten, in die NBR Grundausbildung einzusteigen oder Teile der NBR Grundausbildung zu buchen:

- Es ist möglich, am 2.- 5. Juli 26 das Modul 1a alleine zu belegen.
- Du kannst auch die ganze Modulreihe 1 WS und ZNS (Module 1a-b plus Integrationstag) vom 2.7.-5.11.26 gleich zusammen buchen.
- Es ist auch möglich, erst am 6.- 8. November 26 einzusteigen und entweder das Modul 2a Enterisches Nervensystem I alleine oder die ganze Modulreihe 2 ENS und Vagus (Module 2a-c plus Integrationstag) vom 6.11.26- 3.6.27 zusammen zu buchen.
- Es ist auch möglich, am 4.- 6. Juni 26 das Modul Hara-Zentralkanal und Epiphyse separat zu buchen.
- Nach dem Modul 1a ist es möglich, die gesamte weitere NBR Grundausbildung zu buchen.
- Oder Du buchst gleich die ganze NBR Grundausbildung.

Generell werden die einzelnen Modulreihen immer wieder angeboten, so dass Du zu jedem Einstieg die NBR Grundausbildung auch vollständig belegen kannst.

Zertifizierung

Nach dem erfolgreichen Abschluss der NBR Grundausbildung erhältst Du ein Zertifikat, das Dir erlaubt, Behandlungen unter dem Markennamen Neurobiologische Regulation nach Henkel (NBR)[®] anzubieten und Teil des Netzwerkes der NBR Praktiker zu werden.

Für die Zertifizierung in Neurobiologischer Regulation nach Henkel (NBR)[®] gibt es folgende Voraussetzungen:

- Teilnahme an allen Modulen
- Beantwortung der Onlinefragen
- Abgabe einer Reflexionsarbeit mit Behandlungsbeispielen

Für das NBR Netzwerk werden wir aufbauende Fortbildungen anbieten. Es ist auch geplant, eine Austauschplattform für den NBR Kreis einzurichten.

Kurze Übersicht über die Seminarinhalte

In dieser Ausbildung lernst Du die vielseitigen Funktionen wesentlicher Bereiche des Nervensystems kennen, Dich auf sie einzustimmen und sie mit achtsamen, sanften Massagetechniken gezielt zu unterstützen und zu regulieren. Folgende Inhalte lernst Du in dieser Grundausbildung:

- die Anatomie und Funktion des autonomen und enterischen Nervensystems praxisnah zu verstehen,
- Anatomische, physiologische und psychosomatische Grundlagen für wesentliche neuronale Strukturen
- NBR Behandlungstechniken zur Regulation und Harmonisierung des Nervensystems
- Energetische Reflexzonenmassage für das Hara
- Erweiterte Behandlungsabläufe für die Rücken-, Schulter-Nacken-, Bauch-, Brustkorb- Hals-, Kopf- und Gesichtsmassage
- Umgang und NBR-Behandlungen bei emotionalen Belastungen, Schock und Traumata, Ängsten und depressiven Verstimmungen
- Erlernen und praktisches Anwenden des kinesiologischen Muskeltestes
- Aufbau von individuellen, ressourcenorientierten Behandlungen
- Meditationen in Stille und Bewegung
- Auf das Nervensystem bezogene Körperübungen

Ausführliche Beschreibungen der einzelnen NBR Module:

Modul 1a Wirbelsäule, Liquor, Dura mater, Präfrontalcortex

In diesem Modul, das der mögliche Start der NBR Grundausbildung ist, liegt der Fokus auf der Förderung der körperlichen und mentalen Stabilität sowie der Flexibilität. Du lernst, Blockaden in der Wirbelsäule zu lösen, den Fluss des Liquors zu harmonisieren und Spannungen in der Dura mater zu regulieren. Durch die gezielte Arbeit am Präfrontalcortex stärkst Du mentale Klarheit, emotionale Balance und die Stressregulation. Dieses Modul schafft eine klare Ausrichtung im Körper und Geist.

Wirbelsäule

In diesem Modul werden wir zunächst die Wirbelsäule und die ihr umgebenden feinen Aufrichte- und Drehmuskulatur in die Behandlung integrieren und die Aufmerksamkeit auf die verschiedenen Bereiche der Wirbelsäule lenken. Für die Wirbelsäule zeigen wir harmonisierende Streichungen und neue Knet-, Dehn- und Bewegungsgriffe. Diese Techniken entlang der Wirbelsäule helfen, Blockaden zu lösen und die strukturelle Balance wiederherzustellen.

Durch die gezielte Arbeit werden die Nervenbahnen entlastet und die spinalen Nerven unterstützt, was die Kommunikation zwischen Gehirn und Körper verbessert. Verspannungen werden behutsam gelöst, was zu einem leichteren und freieren Körpergefühl und einer größeren Beweglichkeit führt.

Von der Wirbelsäule aus lenken wir unsere Aufmerksamkeit nach innen in den Wirbelsäulenkanal und unterhalb der Schädelknochen zu der Dura mater und dem Liquor cerebrospinalis.

Dura mater (Duralschlauch)

Die Dura mater ist die harte Hirnhaut, die von innen an dem Schädelknochen und der Wirbelsäule anliegt. Sie hat die Aufgabe, dem Nervensystem inneren Halt und Schutz zu geben und spielt eine wesentliche Rolle in der Regulation von Spannungen. Durch gezielte Techniken werden wir die Elastizität der Dura mater fördern, wodurch Druck und Spannung im gesamten Nervensystem reduziert werden. Diese Arbeit kann nicht nur Kopf-, Nacken- oder Rückenschmerzen lindern, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden deutlich verbessern.

Liquor cerebrospinalis

Der Liquor cerebrospinalis ist die Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit, die das zentrale Nervensystem (ZNS) umgibt und durchströmt. Sie reinigt, nährt und schützt das Nervensystem und unterstützt eine weiche fließende Beweglichkeit.

Mit sanften fließenden Massage- und Bewegungsgriffen unterstützen wir die freie Bewegung des Liquors und lösen Störungen, die zu Unruhe, Müdigkeit oder Kopfbeschwerden führen können. Ein verbesserter Liquorfluss fördert die Selbstregulation und tiefe Regeneration im gesamten Nervensystem und führt uns oft in einen Raum der Geborgenheit und Weichheit.

Die Behandlung von Dura mater und Liquorfluss wirkt sich zudem positiv auf die Statik des Körpers aus. Spannungen entlang der Wirbelsäule lösen sich, wodurch KlientInnen eine neue Leichtigkeit und Aufrichtung erfahren.

Präfrontalcortex (PFC)

Anschließend lenken wir die Aufmerksamkeit auf den Präfrontalcortex. Der PFC, unser Stirnlappen, ist die Steuerungszentrale unseres Gehirns, da er entscheidend für das koordinierte Zusammenspiel zwischen Denken, Handeln und Fühlen ist. Er ist u.a. für die Aufmerksamkeitssteuerung, für Problem- und Entscheidungsfindung und für die emotionale Kontrolle verantwortlich.

Durch gezielte Behandlungstechniken wird die Aktivität des PFC stimuliert. Die Arbeit am Präfrontalcortex hilft, Stressmuster im Gehirn zu regulieren. Besonders in Stresssituationen oder bei

emotionaler Belastung unterstützt diese Arbeit den Zugang zu innerer Ruhe und Balance. Die KlientInnen erfahren mehr Klarheit in ihren Entscheidungen und ein Gefühl von Kontrolle und Ausgeglichenheit im Alltag.

Modul 1b Rückenmark und Balken und Muskeltest

In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf der Unterstützung und Verbesserung der sensomotorischen Bahnen, die für die Verbindung von sensorischer Wahrnehmung und motorischer Koordination entscheidend sind.

Rückenmark

Das Rückenmark ist die zentrale Schaltstelle, die sensorische Informationen aus dem Körper an das Gehirn weiterleitet und motorische Befehle zurück zu den Muskeln überträgt. Du lernst, diese Bahnen gezielt zu stimulieren und Blockaden zu lösen, um die Kommunikation zwischen Gehirn und Körper zu fördern. Dies verbessert die Körperwahrnehmung, Reaktionsfähigkeit und Bewegungskoordination. Durch spezifische Massage- und Bewegungsgriffe wird das Zusammenspiel von sensorischen und motorischen Signalen harmonisiert, was die Beweglichkeit und das allgemeine Wohlbefinden steigert. Die Arbeit mit den sensomotorischen Bahnen ist für viele Zielgruppen sehr hilfreich (z.B. ältere Menschen, Sportler, zur Lernförderung).

Balken (Corpus callosum)

Der Balken, die Verbindung zwischen den beiden Gehirnhälften, spielt eine wesentliche Rolle bei der Integration von sensorischen und motorischen Informationen. Durch gezielte Arbeit an diesem Bereich wird der Austausch zwischen der analytischen linken und der kreativen rechten Gehirnhälfte unterstützt. Dies fördert eine bessere Balance zwischen logischem Denken, Intuition und körperlicher Bewegung. Du lernst, wie die Harmonisierung des Balkens zur Förderung von Koordination und geistiger Klarheit beiträgt.

Kinesiologischer Muskeltest

Wir werden in diesem Modul auch den kinesiologischen Muskeltest in die Gesprächsführung integrieren. Dieser Muskeltest hilft auf eine einfache Weise, die über das Muskelfeedback Deiner KlientInnen das optimal stärkende Behandlungsgebiet auszutesten und zu bestimmen. Das ist besonders um feinere Strukturen wie die einzelnen sensomotorischen Bahnen auszutesten, zu denen die KlientInnen verständlicherweise im Vorgespräch kein klares Feedback geben können. Du wirst mit dem Muskeltest auch in Deiner Gesprächsführung wesentlich gestärkt und unterstützt.

Dieses Modul verbindet die Arbeit am Rückenmark und Balken zu einem umfassenden Ansatz, der die sensomotorischen Bahnen stärkt, die Koordination verbessert und die Selbstwahrnehmung schärft. Deine KlientInnen profitieren von einem gestärkten Zusammenspiel zwischen Bewegung und Wahrnehmung, was ihre Bewegungsqualität, ihre geistige Flexibilität und ihr allgemeines Wohlbefinden spürbar erhöht. Dieses Wissen unterstützt Dich dabei, noch präziser auf die individuellen Bedürfnisse Deiner KlientInnen einzugehen.

Module 2a und b Enterisches Nervensystem und Insula

In diesen Modulen erkunden wir die tiefe Verbindung zwischen Körper, Emotionen und innerer Wahrnehmung. Dabei spielt das enterische Nervensystem, unser „Bauchgehirn“, eine zentrale Rolle bei der körperlichen und emotionalen Verarbeitung, während die Insula unser Bewusstsein für den eigenen Körper und unsere innere Welt stärkt. Wir erfahren, wie diese beiden Systeme zusammenarbeiten, um Belastungen zu bewältigen, und lernen Techniken, um innere Spannungen zu lösen und eine ganzheitliche Balance herzustellen.

Enterisches Nervensystem

Das enterische Nervensystem (ENS) steuert die Verdauung und ist gleichzeitig eng mit dem zentralen Nervensystem und der emotionalen Verarbeitung verbunden. Dieses Modul vermittelt Dir Techniken, um das ENS gezielt zu unterstützen und so körperliche und emotionale Balance zu fördern.

- **Regulation der Verdauung:** Du lernst, mit sanften Griffen die Nervenplexen des enterischen Nervensystems auszugleichen, Spannungen im Bauchbereich zu lösen, die Durchblutung der Organe zu fördern und die natürliche Beweglichkeit des Verdauungstrakts zu unterstützen. Dies hilft, körperliche Beschwerden wie Verdauungsstörungen oder Bauchschmerzen zu lindern.
- **Emotionale Verdauung:** Die Massage am enterischen Nervensystem hilft emotionale Belastungen zu verarbeiten, verdauen und loszulassen.
- **Stärkung des „Bauchgefühls“:** Die Arbeit am ENS fördert das Vertrauen in die eigene Intuition und stärkt das Gefühl für die innere Weisheit und Entscheidungsfähigkeit.

Insula

Die Insula, ein Gehirnareal tief im Kortex, ist maßgeblich für das Körperbewusstsein, die emotionale Selbstwahrnehmung und die Verbindung zu inneren Prozessen verantwortlich. In diesem Modul lernst Du, wie Du die Insula gezielt ansprechen kannst, um die Verbindung zwischen Körper und Geist zu vertiefen.

- **Förderung des Körperbewusstseins:** Durch die Arbeit an der Insula unterstützt Du KlientInnen dabei, ihren Körper bewusster wahrzunehmen und subtile Signale wie Spannung, Entspannung oder Schmerz besser zu verstehen.
- **Emotionale Integration:** Die Insula ist ein Schlüsselbereich für die Verarbeitung von Gefühlen. Du lernst, wie Du durch achtsame Berührungen emotionale Spannungen regulieren und einen Zustand von innerer Ruhe und Akzeptanz fördern kannst.
- **Vertiefung der inneren Verbindung:** Die gezielte Arbeit an der Insula hilft, die Verbindung zu inneren Bedürfnissen und Ressourcen zu stärken, was zu einem gesteigerten Selbstvertrauen und einer harmonischen Selbstwahrnehmung führt.

Diese Module vermitteln Dir wertvolle Techniken, um KlientInnen bei der Bewältigung von Stress, emotionalen Herausforderungen und körperlichen Beschwerden zu unterstützen. Deine KlientInnen profitieren von einer verbesserten Verdauung, einem gestärkten Körperbewusstsein und einer tieferen Verbindung zu sich selbst. Für Deine Praxis bedeutet diese Arbeit eine Bereicherung, mit der Du ganzheitliche Prozesse auf körperlicher und emotionaler Ebene anregen kannst.

Modul 2c Vagusnerv und Hirnstamm

In diesem Modul liegt der Fokus auf dem Vagusnerv und dem Hirnstamm, zwei zentralen Komponenten des Nervensystems, die eine Schlüsselrolle in der Regulation von Stress, Grundfunktionen des Körpers und emotionaler Sicherheit spielen. Dieses Modul vermittelt Dir tiefgreifendes Wissen und gezielte Techniken, um diese Bereiche effektiv zu unterstützen und eine stabile Grundlage für körperliches und emotionales Wohlbefinden zu schaffen. Du lernst, wie Vagusnerv und Hirnstamm zusammenarbeiten, um Stress zu regulieren und den Körper in einen Zustand von Entspannung und Sicherheit zu bringen.

Vagusnerv

Der Vagusnerv ist der Hauptnerv des parasympathischen Nervensystems und beeinflusst wesentliche Körperfunktionen wie Herzfrequenz, Atmung, Verdauung und Immunantwort. In diesem Modul lernst Du:

- **Aktivierung des Vagusnervs:** Mit sanften Massage- und Bewegungsgriffen kannst Du den Vagusnerv stimulieren, um den „Ruhenden-und-Verdauen“-Modus zu fördern. Dadurch wird das Nervensystem beruhigt, Stress abgebaut und die Resilienz gegenüber inneren und äußeren Belastungen gestärkt.
- **Verbesserung von Grundfunktionen:** Techniken zur Unterstützung des Vagusnervs tragen dazu bei, die Herz-Kreislauf-Funktion zu stabilisieren, die Atmung zu vertiefen und die Verdauung zu harmonisieren.
- **Emotionaler Ausgleich:** Durch die Arbeit am Vagusnerv förderst Du ein Gefühl von Sicherheit, Ruhe und emotionaler Stabilität, das Deine KlientInnen in ihrem Alltag unterstützt.

Hirnstamm

Der Hirnstamm ist das evolutionär älteste Zentrum des Gehirns und steuert lebenswichtige Grundfunktionen wie Atmung, Blutdruck und Reflexe. Er ist außerdem ein wichtiger Schaltpunkt zwischen Körper und Gehirn. In diesem Modul lernst Du:

- **Unterstützung der autonomen Steuerung:** Mit präzisen Berührungen und Bewegungsimpulsen hilfst Du, Spannungen im Bereich des Hirnstamms zu lösen, was die Funktion des autonomen Nervensystems optimiert.
- **Förderung von Präsenz und Stabilität:** Die Arbeit am Hirnstamm stärkt das Gefühl von „hier und jetzt“ und hilft KlientInnen, sich geerdet und präsent zu fühlen.
- **Integration von Körper und Geist:** Du unterstützt die Kommunikation zwischen Hirnstamm, Gehirn und Körper, wodurch eine stabile Basis für ganzheitliches Wohlbefinden geschaffen wird.

In diesem Modul lernst Du, wie Vagusnerv und Hirnstamm zusammenarbeiten, um Stress zu regulieren und den Körper in einen Zustand von Entspannung und Sicherheit zu bringen. Indem Du beide Bereiche harmonisierst, förderst Du nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das emotionale und mentale Gleichgewicht Deiner KlientInnen.

Modul 3: Zentralkanal, Epiphyse und Hara

Dieses Modul widmet sich den tiefen energetischen und spirituellen Dimensionen der Neurobiologischen Regulation. Im Fokus stehen der Zentralkanal, die Epiphyse (Zirbeldrüse) und das Hara. Durch gezielte Techniken lernst Du, die Lebensenergie zu aktivieren, die innere Zentrierung zu stärken und eine tiefe Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele zu schaffen.

Zentralkanal

Der Zentralkanal ist eine energetische Struktur, die im inneren des Rückenmarks verläuft und das Rückgrat der subtilen Energieflüsse im Körper darstellt.

- **Harmonisierung der Energieflüsse:** Mit sanften Berührungen und Bewegungsgriffen kannst Du den Zentralkanal aktivieren und Blockaden in den energetischen Bahnen lösen. Dies fördert eine ausgeglichene Verteilung von Energie im gesamten Körper.
- **Förderung von Stabilität und Aufrichtung:** Die Arbeit am Zentralkanal hilft, körperliche und emotionale Verspannungen zu lösen, wodurch Deine KlientInnen eine neue Leichtigkeit und Aufrichtung erfahren.
- **Verbindung von Körper und Geist:** Du stärkst die Wahrnehmung des inneren Flusses und schaffst ein Bewusstsein für die Einheit von physischer und energetischer Ebene.

Epiphyse (Zirbeldrüse)

Die Epiphyse, auch bekannt als Zirbeldrüse, ist ein kleines Organ im Gehirn, das eng mit dem Bewusstsein, der inneren Balance und spirituellen Prozessen verbunden ist.

- **Förderung der Regeneration:** Durch die Arbeit an der Epiphyse wird die Produktion von Hormonen wie Melatonin unterstützt, was tiefe Erholung und Regeneration ermöglicht.
- **Stärkung der Intuition:** Die Epiphyse wird oft als „Tor zur Intuition“ bezeichnet. Durch gezielte Techniken hilfst Du Deinen KlientInnen, ihre innere Weisheit zu stärken und eine klarere Verbindung zu ihren inneren Ressourcen zu entwickeln.
- **Spirituelle Verbundenheit:** Die Aktivierung der Epiphyse unterstützt das Erleben von innerem Frieden und tiefer Verbundenheit mit sich selbst und dem Leben.

Hara

Das Hara, das energetische Zentrum des Körpers im Unterbauch, ist das Zentrum der Lebensenergie und inneren Stabilität.

- **Stärkung der Verwurzelung:** Du lernst die Massage an den energetischen Reflexzonen, um das Hara zu aktivieren und die Verbindung zur Erde zu fördern. Dies schenkt Deinen KlientInnen ein Gefühl von Stabilität, Sicherheit und Zentrierung.
- **Förderung von Lebensenergie:** Die Arbeit am Hara hilft, die Vitalität zu steigern und innere Kraftquellen zu aktivieren.
- **Tiefe Zentrierung:** Indem Du das Hara ansprichst, unterstützt Du Deine KlientInnen dabei, in ihrem Zentrum anzukommen und einen Zustand von Ruhe und Gelassenheit zu erfahren.

In diesem Modul lernst Du, wie Zentralkanal, Epiphyse und Hara in einem harmonischen Zusammenspiel wirken, um Energieflüsse zu regulieren und die Verbindung zwischen physischer und spiritueller Ebene zu stärken. Diese Arbeit schafft eine Balance, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Für Dich als PraktikerIn eröffnet die Arbeit mit diesen Techniken die Möglichkeit, Deine Praxis um eine spirituelle Dimension zu erweitern und Deinen KlientInnen ganzheitlich zu begegnen.

Modul 4 Integration, Zertifizierung und Abschluss

In diesem Integrationsmodul widmen wir uns der umfassenden Integration aller in den vorherigen Modulen erlernten Techniken und Ansätze. Ziel ist es, die verschiedenen Elemente der Neurobiologischen Regulation (NBR) zu einem ganzheitlichen Behandlungsansatz zusammenzuführen, der individuell auf die Bedürfnisse Deiner KlientInnen abgestimmt ist. Dieses Modul bereitet Dich darauf vor, die NBR-Techniken sicher, flexibel und wirksam in Deine TouchLife Praxis zu integrieren.

Das Modul bietet die Möglichkeit, Deine Erfahrungen und Fortschritte zu reflektieren und durch den Austausch mit anderen TeilnehmerInnen sowie durch Supervision neue Impulse für Deine Praxis zu gewinnen.

Wir werden auch Raum geben, um Konzepte und Ideen zu entwickeln, wie Du die Neurobiologische Regulation in die Praxis umsetzen und bewerben kannst.

Für Dich bedeutet dieses Modul den Abschluss einer fundierten Ausbildung, die Dir nicht nur neues Wissen und erweiterte Fähigkeiten, sondern auch die Kompetenz gibt, Deinen KlientInnen eine tiefgehende und transformative Begleitung anzubieten.

Terminübersicht NBR Grundausbildung 2026-27:

02.- 05.07.26	Modul 1a: Wirbelsäule, Dura mater, Liquor und Präfrontalcortex
17.- 20.9.26	Modul 1b: Rückenmark-Balken-Muskeltest
05.11.25	Integrationstag Module 1a und b
06.- 08.11.26	Modul 2a Enterisches Nervensystem I
11.- 14.02.27	Modul 2b Enterisches Nervensystem und Insula
08.- 11.04.27	Modul 2c Vagus-Hirnstamm
03.06.27	Integrationstag Module 2a-c
04.- 06.06.27	Modul 3: Hara-Zentralkanal-Epiphysse
19.- 22.08.27	Modul 4: Integration, Zertifizierung und Abschluss

Zeiten:

Donnerstag: 10- 19 Uhr
Freitag+ Samstag: 9.30- 19 Uhr
Sonntag: 9.30- 16 Uhr

Kursgebühr und Zahlungsweise:

Modul 1a Wirbelsäule, Dura mater, Liquor und Präfrontalcortex	590 € (Frühzahler 570 €)
Modulreihe 1a-c mit Integration (WS und ZNS)	1.450 € (Frühzahler 1.400 €)
Modul 2a Enterisches Nervensystem I	490 € (Frühzahler 475 €)
Modulreihe 2a- c mit Integration (ENS und Vagus)	1.950 € (Frühzahler 1.890 €)
Modul 3 Hara-Zentralkanal-Epiphysse	490 € (Frühzahler 475 €)
Gesamte NBR Grundausbildung	4.320 € (Frühzahler 4.100 €)

Zahlungsmöglichkeiten der ganzen NBR Ausbildung:

Monatliche Ratenzahlung:

Anzahlung 270 € und 15 monatliche Raten á 270 € vom 1.6.26 bis 1.8.27

Frühzahlerpreis:

Der Frühzahlerpreis für die gesamte NBR Grundausbildung beträgt bei Zahlung der gesamten Kursgebühr bis 1.7.26 4.100 € (€ 220,- Reduktion).

Du brauchst eine andere Zahlweise? Melde Dich bitte bei uns.

Wiederholer:

Du hast schon in der Vergangenheit an den hier beschriebenen NBR-Modulen oder Teilen von Modulen teilgenommen und möchtest an der NBR-Grundausbildung teilnehmen? Schicke uns eine Mail an team@bomind.de. Wir finden eine passende Lösung.

Anmeldung:

Bitte melde Dich online auf www.bomind.de an oder schicke uns eine Mail an team@bomind.de.